3. Deutsch-Japanisches Umweltdialogforum

Elektromobilität: Schlüsseltechnologien auf dem Weg zu einer CO²-neutralen Gesellschaft

7. und 8. September 2010 Presse- und Besucherzentrum der Bundesregierung, Berlin







GRUSSWORT

Unsere natürlichen Lebensgrundlagen können wir nur dann dauerhaft erhalten, wenn wir die globale Erwärmung auf maximal 2 Grad begrenzen. Das bedeutet für die Industrieländer eine Minderung ihrer Treibhausgase um 80 bis 95 Prozent bis 2050. Dieses Ziel ist nicht nur eine ökologische Ambition, sondern impliziert auch eine technologische Revolution - mit enormen wirtschaftlichen Chancen. Das gilt insbesondere für den weiter dynamisch wachsenden Automobilsektor. Langfristig entscheidend ist daher eine Dekarbonisierung des Verkehrs.

Das System Auto steht vor der größten Herausforderung seiner Geschichte. Die Entwicklung im Bereich Elektromobilität geht in Riesenschritten voran. Die Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straßen zu bringen. In Japan soll bis dahin jedes zweite neu zugelassene Fahrzeug ein umweltfreundliches Auto mit elektrischem oder Hybridantrieb sein. Beide Länder gehören weltweit zu den treibenden Kräften beim Klimaschutz im Verkehr. Elektrische Fahrzeuge können der maßgebliche Baustein einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie sein: Klima und Umwelt schonend, nutzerfreundlich und wirtschaftlich. Dem Kampf gegen den Klimawandel dienen sie aber nur, wenn sie erneuerbar tanken. Neben der intelligenten Netzintegration spielen

auch Akzeptanz- und Kostenaspekte eine große Rolle. Energie- und Automobilbranche müssen hier gemeinsam Geschäftsmodelle entwickeln.

Vom nunmehr 3. Deutsch-Japanischen Umweltdialogforum erhoffe ich mir neben dem Austausch über den aktuellen Stand der Technik und zukünftige Strategien auch Impulse für gemeinsame Projekte zur Weiterentwicklung von Technologien und Rahmenbedingungen, so dass die für die großflächige Verbreitung der Elektromobilität notwendigen Grundlagen und eine nutzerfreundliche Infrastruktur schneller und kostengünstiger bereit gestellt werden können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmenden anregende Diskussionen und bedanke mich für Ihr Engagement.



Dr. Norbert Röttgen

Bundesminister für Umwelt. Naturschutz und Reaktorsicherheit

VERANSTALTER:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) New Energy and Industrial Technology Development Organisation (NEDO) Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

MITVERANSTALTER/UNTERSTÜTZER:

Ministry of Economy, Trade and Industry (METI) (geplant)

SPRACHE:

deutsch und japanisch (Simultanübersetzung)

TEILNAHME:

kostenlos

ANMELDUNG:

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erbeten bis 6. August 2010.

DI.07.09.2010

09:00 REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER

09:30 ERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

Moderation:

Dr. Ulrich Höpfner

ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH

Ursula Heinen-Esser

Parlamentarische Staatssekretärin,

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Fumio Ueda

Vorstandsmitglied,

NEDO New Energy & Industrial Technology Development Organisation

10:10 KEY NOTES: VISION CO2-NEUTRALE MOBILITÄTSKULTUR

Elektromobilität im Kontext der Klimaschutzanforderungen

Prof. Dr. Martin Wietschel

Geschäftsfeldleiter Energiewirtschaft,

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Visionen und Maßnahmen zur Lösung der Umwelt- und Energieproblematik des Automobils und der Mobilität in Japan

Prof. Hisashi Ishitani

Geosystems Engineering Department, Graduate School of Engineering, Universität Tokyo; Repräsentant der New Energy Introduction Promotion Association

11:00 DISKUSSION

11:30 KAFFEEPAUSE

SEKTION 1: POLITISCHE STRATEGIEN UND MASSNAHMEN

11:50 Elektromobilität als Teil der Strategie zur Verwirklichung einer CO₂-neutralen Mobilitätskultur

MinDir Hubert Steinkemper

Abteilungsleiter Umwelt und Gesundheit, Anlagensicherheit und Verkehr, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Politische Maßnahmen in Japan zur Verbreitung der Elektrofahrzeuge

Masahiro Kawaguchi

Stellvertretender Leiter Automotive Dept., Ministry of Economy, Trade and Industry

12:30 DISKUSSION

12:50 MITTAGSPAUSE



Heinen-Esser



Hoepfner



Ueda



Wietschel



Ishitani



Steinkemper



Kawaguchi

DI.07.09.2010

14:00 SEKTION 2: INTELLIGENTE NETZINTEGRATION UND STANDARDISIERUNG

Moderation: Prof. Hisashi Ishitani

Geosystems Engineering Department, Graduate School of Engineering, Universität

Tokyo; Repräsentant der New Energy Introduction Promotion Association

Chancen und Herausforderungen des gemeinsamen Ausbaus von Elektromobilität und Erneuerbaren Energien

Prof. Dr. Gernot Spiegelberg

Vizepräsident Strategie und Technologie, Siemens AG

Maßnahmen für smart grids in Japan und durch die Elektromobilität bedingte Herausforderungen

Dr. Satoshi Morozumi

Direktor Smart Community Promotion Division,

Energy and Environment Technology Center, NEDO

Servicekonzepte für E-Fahrzeuge und Integration der Elektromobilität in die Netzinfrastruktur

Michael Weltin

Project E-Mobility, Strategy & Business Development, E.ON AG

15:00 DISKUSSION

15:30 KAFFEEPAUSE



Spiegelberg



Morozumi



Weltin

16:00 FORTSETZUNG SEKTION 2

Normung und Standardisierung als Erfolgsfaktor für Elektromobilität

Dr. Stefan Heusinger

Bereichsleiter Standardisierung,

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik im DIN und VDE

Überlegungen zur Sicherheit, Standardisierung und Normung von Fahrzeugbatterien in Japan

Dr. Hidenori Tomioka

 ${\it Manager, Standardization / FC-EV\ Division,}$

Nippon Automobile Research Institut (JARI)

Ressourcenstrategie und Batterierecycling

Dr. Matthias Buchert

Bereichsleiter Infrastruktur & Unternehmen, Öko-Institut e.V.

17:00 DISKUSSION

17:30 ENDE

18:30 EMPFANG

Ort: Historischer Kassensaal in der Berliner Niederlassung der KfW,

Behrenstraße 33, 10117 Berlin



Heusinger



Tomioka



Buchert

MI.08.09.2010

09:30 SEKTION 3: STROMSPEICHER- UND LADETECHNIK

Moderation: Yoichi lida

Chefrepräsentant NEDO Europe

Trends in der Stromspeichertechnologie in Deutschland

Prof. Martin Winter

Leiter des Batteriekompetenzzentrums MEET Münster Electrochemical

Energy Technology, Universität Münster

Trends in der Stromspeichertechnologie in Japan

Dr. Shuji Yumitori

Direktor, Electricity Storage Technology Development Division, NEDO

Trends bei den Ladekonzepten in Deutschland

Dr. Carl Friedrich Eckhardt

Leiter Geschäftsentwicklung, Vattenfall Europe Innovation GmbH

Trends in der Schnellladetechnik

Takafumi Anegawa

General Manager, Mobility Technology Group,

Electric Vehicle General Manager, R&D Center, TEPCO Tokyo Electric Power Co.

11:00 DISKUSSION

11:30 KAFFEEPAUSE



lida



Winter



Yumitori



Eckhardt



Anegawa

.....

11:50 SEKTION 4: MODELLPROJEKTE UND GESCHÄFTSFMODELLE

Moderation: Prof. Dr. Martin Jänicke

Kuratoriumsmitglied, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Potentiale und Herausforderungen bei der Einführung von Elektrofahrzeugen in Deutschland

Prof. Dr. Jürgen Leohold

Leiter Konzernforschung, Volkswagen AG

Strategie der Automobilhersteller in Japan zur Verbreitung der Elektroautos

Hiroshi Okajima

Frontier and Advanced Engineering Planning Division,

Technology Development Department, Toyota Motors

12:30 DISKUSSION

12:50 MITTAGSPAUSE

14:00 EV & ITS-Projekte in Nagasaki

Takao Suzuki

Generaldirektor, EV & ITS Promotion, Industry & Labour Department, Präfekturverwaltung Nagasaki

MINI E Pilotprojekt in Berlin - Ergebnisse und politische Schlussfolgerungen

Dr. Thomas Becker

Leiter Politik, BMW AG

Geschäftsmodelle für eine Schnellladestationen-Infrastruktur

Takafumi Anegawa

General Manager, Mobility Technology Group,

Electric Vehicle General Manager, R&D Center, TEPCO Tokyo Electric Power Co.

15:00 DISKUSSION

ABSCHLUSSERKLÄRUNG/AUSBLICK 15:30

16:00 **ENDE**

anschließend: Abschlusskaffee, informelle Gespräche















.....

TAGUNGSORT:

Presse und Besucherzentrum der Bundesregierung (PBZ)

Dorotheenstraße 84, 10117 Berlin

T: 030 18 272-0

F: 030 18 10 272-0

BESUCHEREINGANG (PBZ): @

Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

Das Bundespresseamtes (BPA) mit dem PBZ liegt in unmittelbarer Nähe des S + U-Bahnhofs Friedrichstraße. **(5)**

EMPFANG AM 7. SEPTEMBER UM 18:30: 19

Historischer Kassensaal in der Berliner Niederlassung der KfW Behrenstraße 33, 10117 Berlin

TAGUNGSORT



